

# NEUIGKEITEN VON DER BUCHENHÖHE

## Höchste Zeit für eine aktuelle Ausgabe!

**1. Brandschutzabschottung:** ... Und wieder grüßt das Murmeltier... Pünktlich gemäß Voranmeldung erschienen am Dienstag, 04. Oktober die Monteure im Auftrag der Firma svT, um mit den Arbeiten (Horizontalabschottung zwischen Küche und Wohnzimmer) in Haus 2 zu beginnen.

Sie kamen – sahen – und zogen wieder ab mit der Begründung, dass der Bereich zu eng sei für diese Art der Abschottung. Dies erklärten sie den Eheleuten Bensberg und Aigner gleichermaßen. Das ist äußerst befremdlich, wo doch Vertreter der Firma svT höchstpersönlich gemeinsam mit unserer Verwaltung und Mitgliedern des Beirats in der Wohnung Aigner beispielhaft eine Begehung durchgeführt und dabei festgestellt hatten, dass diese Art der Brandschutzmaßnahme in diesem Bereich durchführbar ist. In Haus 2 wurde sie auch bereits in mindestens einer Wohnung durchgeführt.

Am 25.10.2022 findet die nächste Beirats-Sitzung mit unserer Verwaltung statt. In diesem Rahmen werden wir die weiteren Schritte miteinander besprechen.

**2. Verwahrlosung unserer Wohnanlage:** Es ist bestimmt keinem entgangen, dass unsere Anlage immer mehr Vandalismus und Müll-Terrorismus ausgesetzt ist:

- Müllsäcke werden neben den Containern abgestellt, anstatt sie hinein zu werfen
- Müll wird nur noch schlecht oder gar nicht mehr getrennt
- Hausmüll wird in die Abfallbehälter vor den Eingängen geworfen
- Hausmüll findet sich vor und neben den Hauseingängen
- Hausmüll, Sperrmüll und Sondermüll (z. B. Farbreste und Autoreifen) findet sich auch überall in der Anlage: in und vor den Aufzügen, in den Notausgängen der Tiefgaragen, usw. ... also überall, wo man glaubt, unbeobachtet etwas liegen lassen zu können
- Türen werden aus ihren Angeln gerissen, Deko vor Wohnungstüren zerstört, Wohnungstüren mit Hundekot beschmiert, in Notausgänge und Aufzüge uriniert und als Hundetoilette missbraucht, usw. ...

Diese Liste lässt sich leider täglich erweitern. Zurzeit stehen wir diesem Problem sprach- und leider auch etwas hilflos gegenüber. Was vielleicht nicht jeder weiß: die Kosten der Entsorgung werden über die Betriebskostenabrechnung auf alle Bewohner umgelegt. Wir alle müssen also dafür bezahlen!

Uns bleibt im Moment nichts anderes übrig, als Sie zu bitten, aufmerksam durch unsere Anlage zu gehen, die Augen offen zu halten und Beobachtungen beim Hausmeister oder dem Beirat (z. B. durch eine Notiz im Beirats-Briefkasten Haus 1) zu melden. Desweiteren lassen Sie bitte keine Person in die Häuser, die nicht hier wohnt! Auch, wenn Sie sie kennen oder schon öfter hier gesehen haben. Wer nicht hier wohnt und hinein möchte, soll bei der Familie schellen, zu der er/sie möchte. Wenn nicht geöffnet wird, erledigt sich auch der Besuch!

Durch diese Vorkommnisse drängt sich wieder die Diskussion über eine Videoüberwachungsanlage auf. Es wäre schön, zu erfahren, wie die Gemeinschaft darüber denkt! Wir würden uns über Feedback freuen!

Das war's für heute!

Wir hoffen, dass wir Ihnen wieder einen kleinen Überblick über die letzten Ereignisse in Ihrer / unserer Wohnanlage geben konnten.

## **GEMEINSAM FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT**

Mit den besten Wünschen

*Ihr Verwaltungsbeirat*